

Befragung zum Studentischen Wohnen

Erste Ergebnisse für das Studentenwerk Freiberg

29. Januar 2026



Projektziel, Vorgehen & Methodik

Informationen zu Feldphase & Stichprobe

Image & Gründe für Wohnen im Wohnheim

Vorgehen bei der Wohnungssuche & Wohnformen

Website, Bewerbungsverfahren, Bindung

Zufriedenheit mit den Wohnanlagen

Nächste Schritte



Projektziel

Ziel der Befragung war die Ermittlung der Zufriedenheit der Mieter*innen in den Studentenwohnheimen des Studentenwerks Freiberg. Zusätzlich sollten weitere Themen zum Informationsverhalten und zur Wohnungssuche beleuchtet werden.

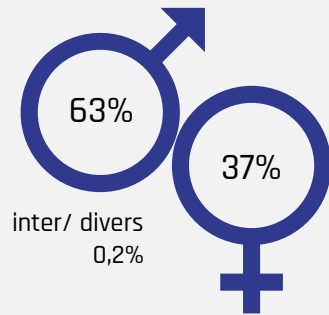
Mit der Befragung zum Studentischen Wohnen sollen u.a. folgende Fragen beantwortet werden:

- ▶ Was sind **aktuelle** und was **gewünschte Wohnformen** der Studierenden?
- ▶ Wie sind die befragten Mieter*innen bei der **Wohnungssuche** vorgegangen und wie sind sie **auf das Wohnangebot** des Studentenwerks Freiberg **aufmerksam** geworden?
- ▶ Was sind **entscheidungsrelevante Aspekte** bei der Anmietung, welche Gründe sprechen **für das Wohnen im Wohnheim**?
- ▶ Wie beurteilen die Befragten das **Image der Studentenwohnheime**?
- ▶ Welche Leistungsmerkmale der Studentenwohnheime des Studentenwerks Freiberg sind für die aktuellen Mieter*innen besonders wichtig und wie beurteilen die Mieter*innen die Studentenwohnheime in den Bereichen **Wohn- & Nutzräume, Gemeinschaftsräume & Zusatzangebote, Umgebung, Community sowie Service & Kommunikation**?
- ▶ Wie bewerten die Mieter*innen das Bewerbungsverfahren des Studentenwerks Freiberg und die Website des Bereichs Wohnen?

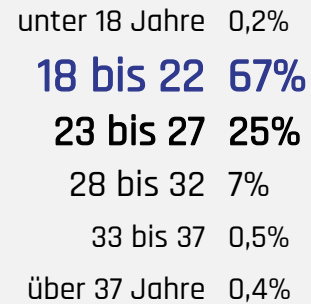
Stichprobe (ungewichtet)

Unter allen Teilnehmenden ist grundsätzlich bereits ungewichtet eine gute Durchmischung innerhalb der wichtigsten demografischen Variablen erkennbar.

Geschlecht:



Alter:

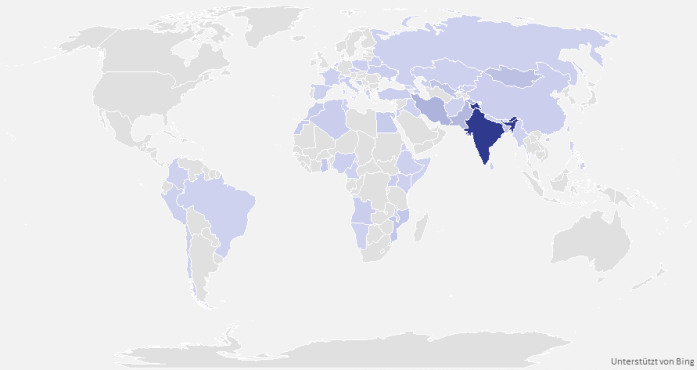


Herkunft & Internationalität

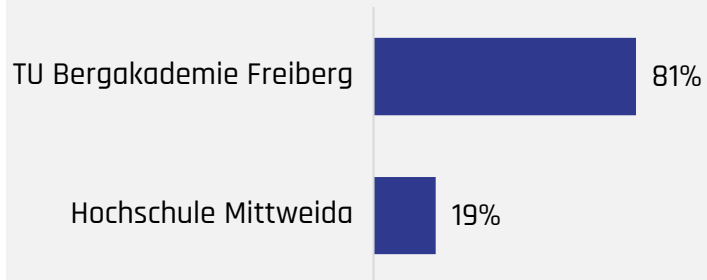


56%

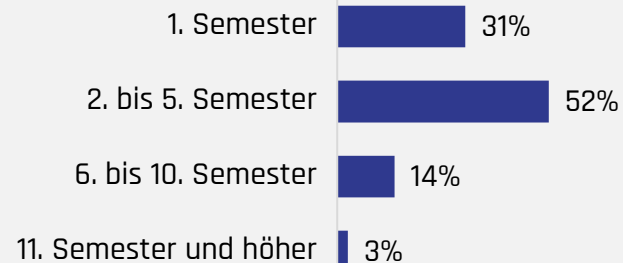
44%
internationale
Herkunft 



Hochschule:



Semester:

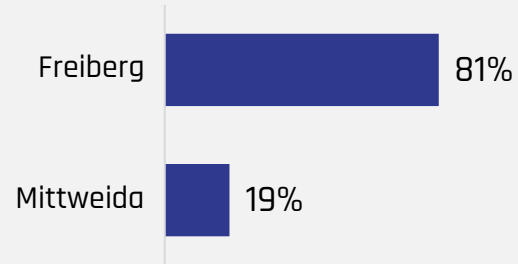


n=815

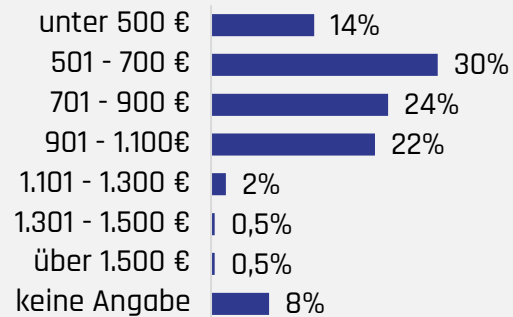
Stichprobe

Es haben sich insgesamt Mieter*innen aus allen Wohnheimen des Studentenwerks Freiberg an der Befragung beteiligt.

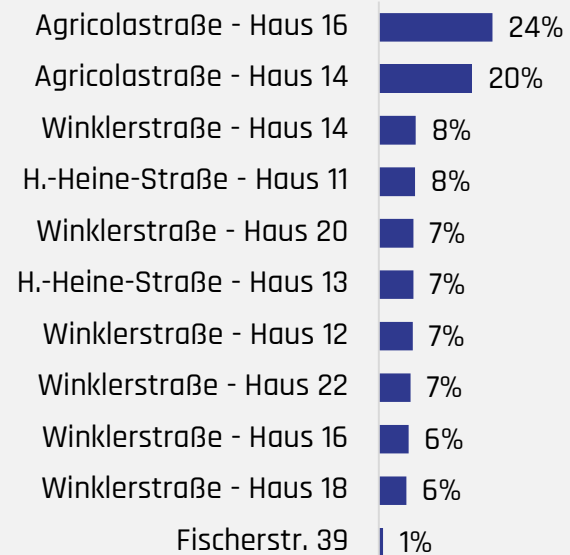
Wohnort:



Mtl. Gesamteinnahmen¹:

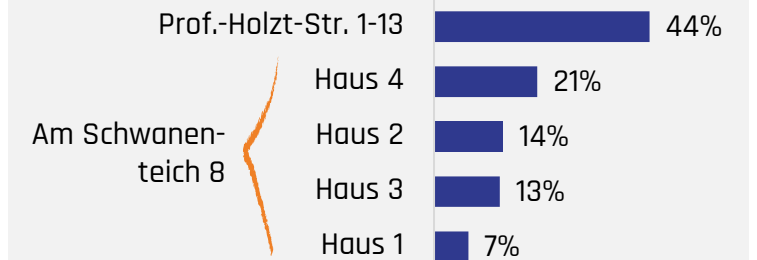


Wohnheime in Freiberg:



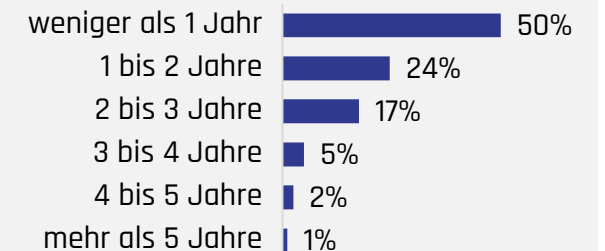
n=659

Wohnheime in Mittweida:



n=156

Wohndauer im Wohnheim:



¹ Frage: „Wie viel Geld steht Ihnen im Monat im Durchschnitt zur Verfügung (Gesamteinnahmen inkl. Gehalt, BAföG, Studienkredit, Stipendium, Elternunterhalt etc.)?“

n=815

Projektziel, Vorgehen & Methodik

Informationen zu Feldphase & Stichprobe



Image & Gründe für Wohnen im Wohnheim

Vorgehen bei der Wohnungssuche & Wohnformen

Website, Bewerbungsverfahren, Bindung

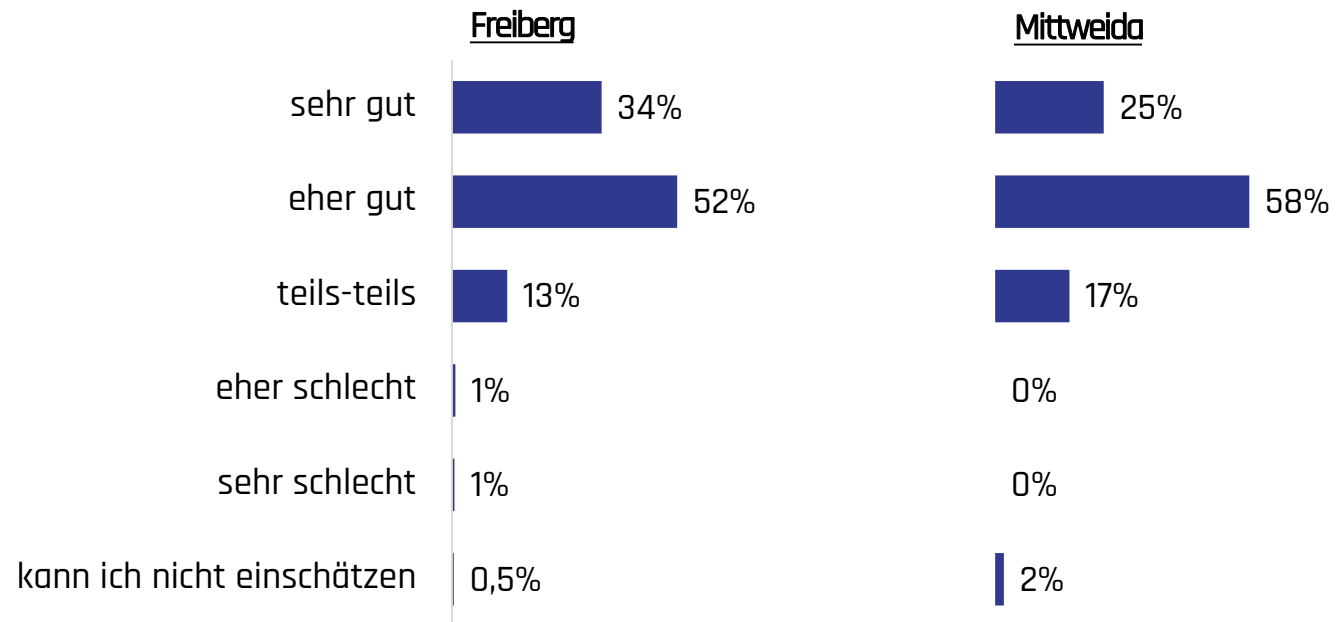
Zufriedenheit mit den Wohnanlagen

Nächste Schritte

Image

Die Wohnheime des Studentenwerks Freiberg genießen ein (sehr) positives Image unter den Mieter*innen. Dies trifft auf die beiden Städte Freiberg und Mittweida im Grunde gleichermaßen zu.

Image der Wohnheime des STW Freiberg
segmentiert nach Stadt



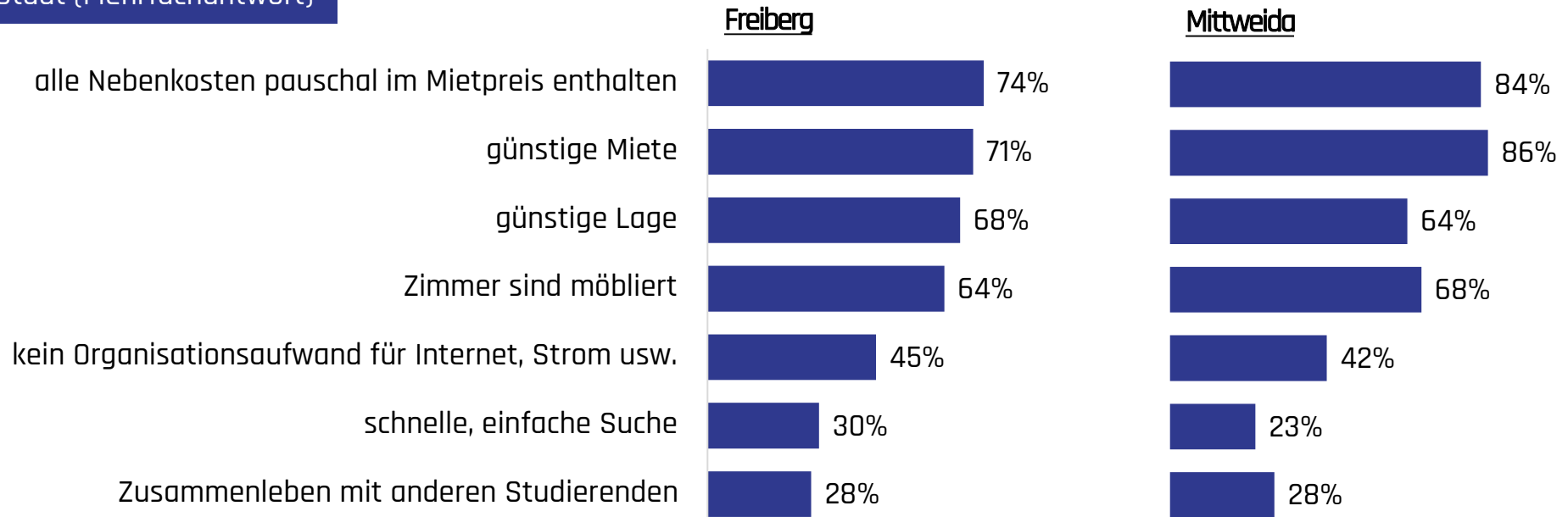
% der befragten Mieter*innen je Stadt

$n_{\text{Freiberg}}=656$ | $n_{\text{Mittweida}}=153$

Gründe für das Wohnen im Wohnheim

Aus Sicht der befragten Mieter*innen sprechen einige Gründe für das Wohnen im Wohnheim, allen voran die pauschal im Mietpreis enthaltenen Nebenkosten, die günstige Miete und Lage sowie die möblierten Zimmer.

Weshalb haben Sie sich für das Wohnen im Wohnheim entschieden? (1/2)
segmentiert nach Stadt (Mehrfachantwort)



% der befragten Mieter*innen je Stadt

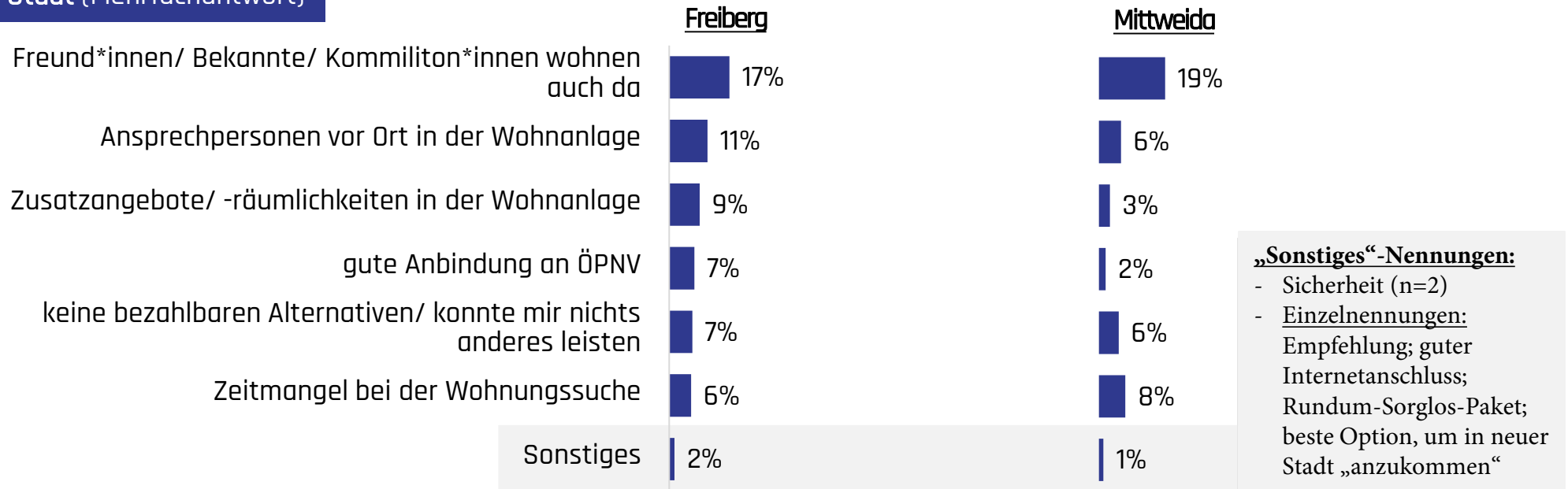
n_{Freiberg}=659 | n_{Mittweida}=156

Gründe für das Wohnen im Wohnheim

Für knapp jede*n fünften befragte*n Mieter*in war auch die Tatsache, dass Freund*innen, Bekannte etc. ebenfalls im Wohnheim wohnen ein Grund, sich für das Wohnheim zu entscheiden. Die weiteren hier aufgeführten Gründe spielen eine eher untergeordnete Rolle.

Weshalb haben Sie sich für das Wohnen im Wohnheim entschieden? (2/2)

segmentiert nach Stadt (Mehrfachantwort)



% der befragten Mieter*innen je Stadt

n_{Freiberg}=659 | n_{Mittweida}=156

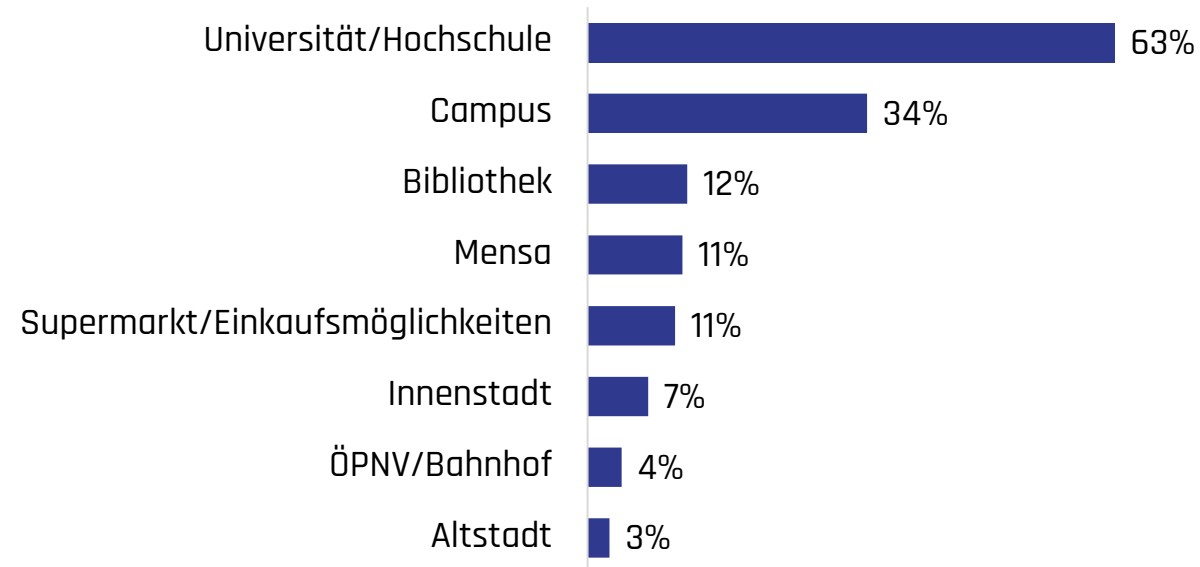
Konkretisierung des Grunds: günstige Lage

Die meisten der befragten Mieter*innen, die u.a. die günstige Lage des Wohnheims als Grund dafür angegeben haben, dort zu wohnen, meinen vor allem die Nähe zur Universität/Hochschule bzw. zum Campus.

Weshalb haben Sie sich für das Wohnen im Wohnheim entschieden?

Konkretisierung zu „günstige Lage“

Kategorisierung der offenen Nennungen¹



% der Befragten

¹ Kategorisierung der offenen Nennungen mit n>5

n=342

Projektziel, Vorgehen & Methodik

Informationen zu Feldphase & Stichprobe

Image & Gründe für Wohnen im Wohnheim



Vorgehen bei der Wohnungssuche & Wohnformen

Website, Bewerbungsverfahren, Bindung

Zufriedenheit mit den Wohnanlagen

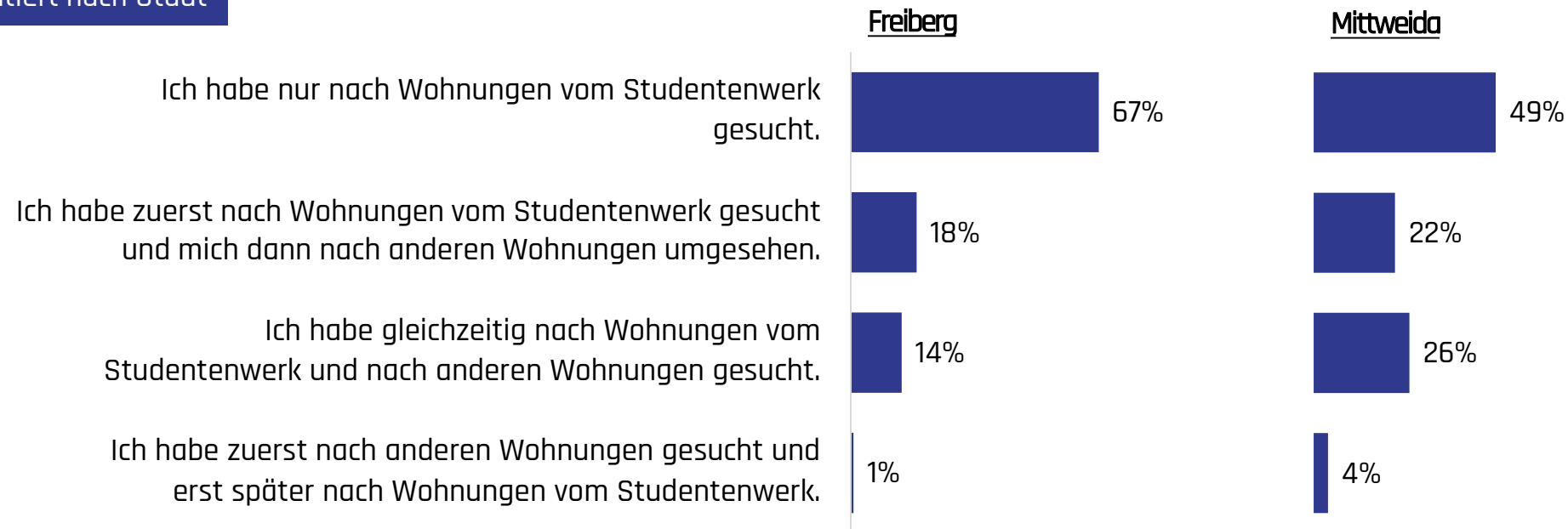
Nächste Schritte

Wohnungssuche

Die befragten Mieter*innen beider Städte haben mehrheitlich nur nach Wohnungen vom Studentenwerk gesucht. In Freiberg ist dieser Anteil mit rund zwei Dritteln noch einmal deutlich höher als in Mittweida, wo gut ein Viertel (26%) gleichzeitig auch nach anderen Wohnungen gesucht hat.

Vorgehen bei der Wohnungssuche

segmentiert nach Stadt



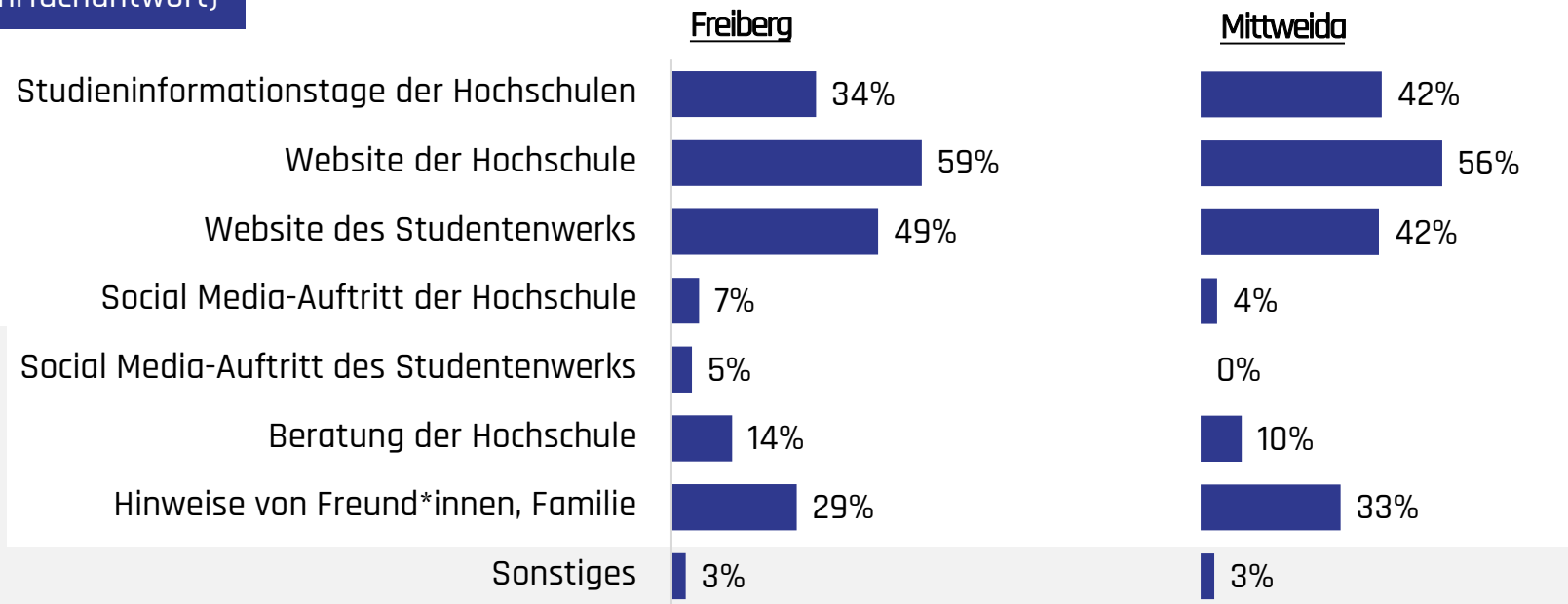
% der befragten Mieter*innen je Stadt

n_{Freiberg}=658 | n_{Mittweida}=156

Informationsquellen

Die bedeutendsten Quellen, über welche die Mieter*innen auf das Wohnangebot des Studentenwerks aufmerksam wurden, sind die Websites der Hochschulen und des Studentenwerks sowie Studieninformationstage der Hochschulen. Dies gilt für beide Städte gleichermaßen.

Wie sind Sie auf das Wohnangebot des STW aufmerksam geworden?
segmentiert nach Stadt (Mehrfachantwort)



„Sonstiges“-Nennungen¹:

- Empfehlung v. anderen Studierenden (n=6)
- Google/ Internet-recherche (n=5)
- Schüleruni (n=2)
- Allgemeinwissen (n=2)

% der befragten Mieter*innen je Stadt

¹ Kategorisierung der offenen Nennungen mit n≥2

n_{Freiberg}=658 | n_{Mittweida}=156

Projektziel, Vorgehen & Methodik

Informationen zu Feldphase & Stichprobe

Image & Gründe für Wohnen im Wohnheim

Vorgehen bei der Wohnungssuche & Wohnformen



Website, Bewerbungsverfahren, Bindung

Zufriedenheit mit den Wohnanlagen

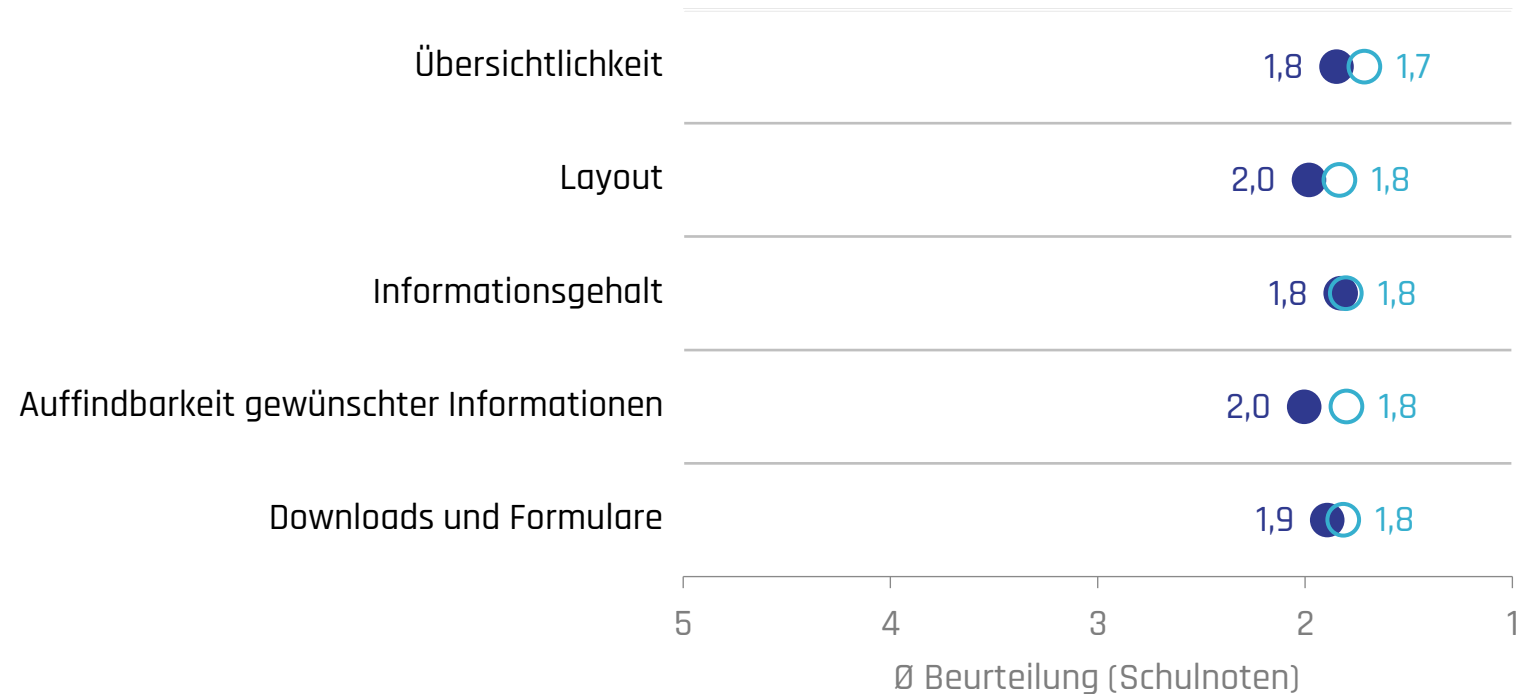
Nächste Schritte

Website des Bereichs Wohnen

Die Bewertungen der betrachteten Aspekte bezogen auf die Themenseite zum Bereich Wohnen auf der Website des Studentenwerks Freiberg fallen durchweg positiv aus. Einheimische Studierende sind in ihrer Bewertung ein wenig kritischer.

Bewertung verschiedener Aspekte zur Wohnen-Website des Studentenwerks
einheimische vs. internationale Studierende

- einheimische Studierende
- internationale Studierende

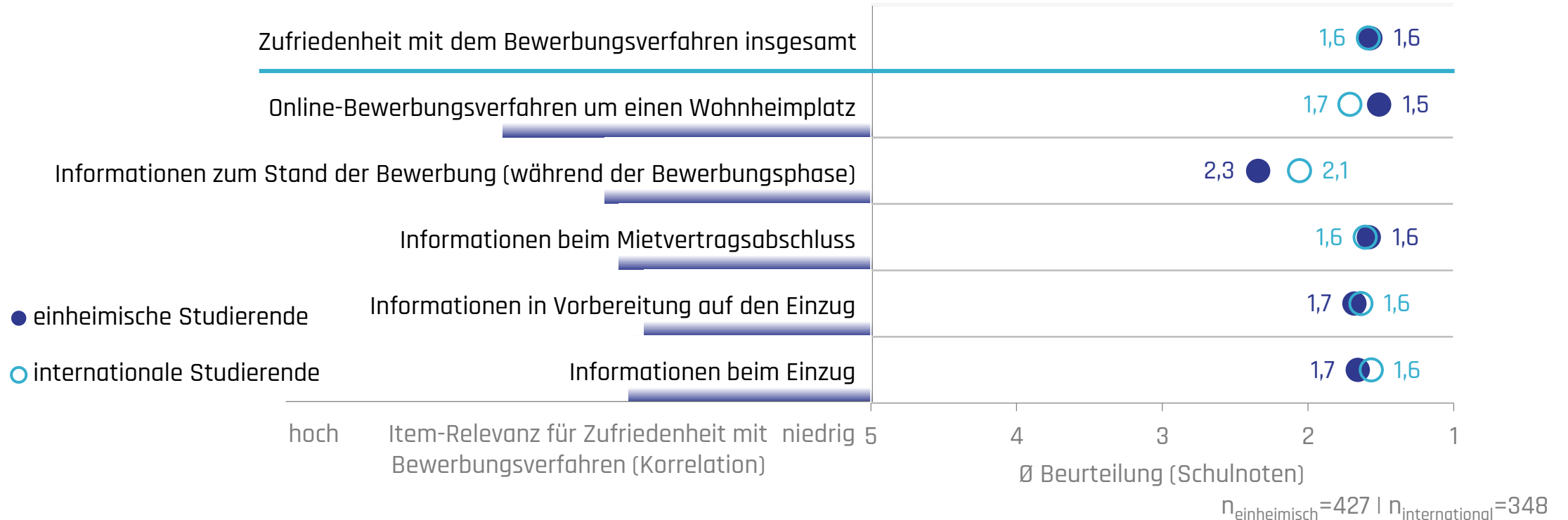


$n_{\text{einheimisch}}=385$ | $n_{\text{international}}=345$

Bewerbungsverfahren

Einheimische und internationale Studierende bewerten die Einzelaspekte zum Bewerbungsverfahren größtenteils gleichermaßen positiv. Unterschiede zeigen sich aber hinsichtlich des Online-Bewerbungsverfahrens sowie beim Informationsstand zur laufenden Bewerbung.

Gesamtbewertung und Bewertung der Einzelaspekte zum Bewerbungsverfahren
einheimische vs. internationale Studierende



Auszugswahrscheinlichkeit

Sowohl in Freiberg als auch in Mittweida geben über 60% der befragten Mieter*innen an, dass sich nicht vorhaben, in den nächsten 12 Monaten auszuziehen. In Freiberg gibt es etwas mehr Personen, die einen Auszug in Erwägung ziehen, im Mittweida etwas mehr, die auf jeden Fall ausziehen werden.

Wahrscheinlichkeit eines Auszugs aus dem Wohnheim in den nächsten 12 Monaten
segmentiert nach Stadt



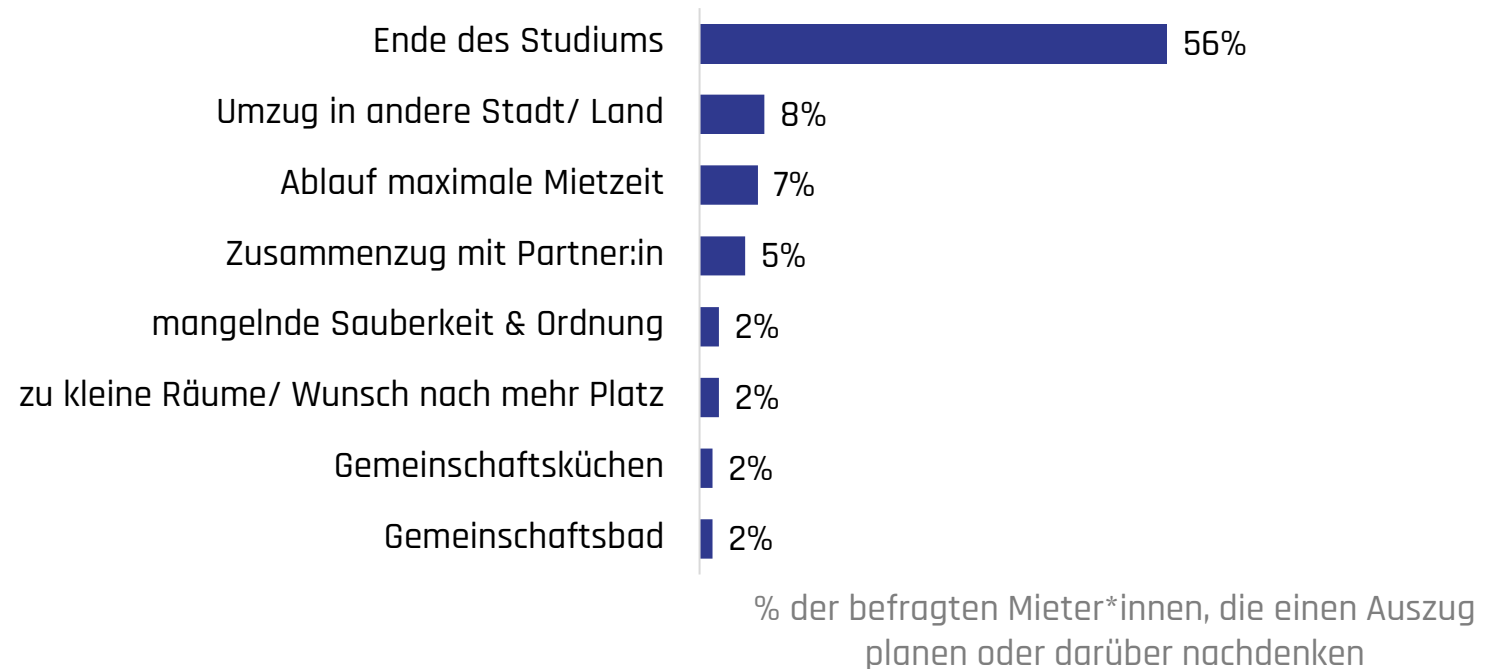
$n_{\text{Freiberg}}=652$ | $n_{\text{Mittweida}}=154$

Auszugsgründe

Der mit Abstand am häufigsten genannte Grund für einen Auszug aus dem Wohnheim ist das Ende des Studiums.

Gründe für den geplanten Auszug

Kategorisierung der offenen Nennungen¹



¹ Kategorisierung der offenen Nennungen mit n>2

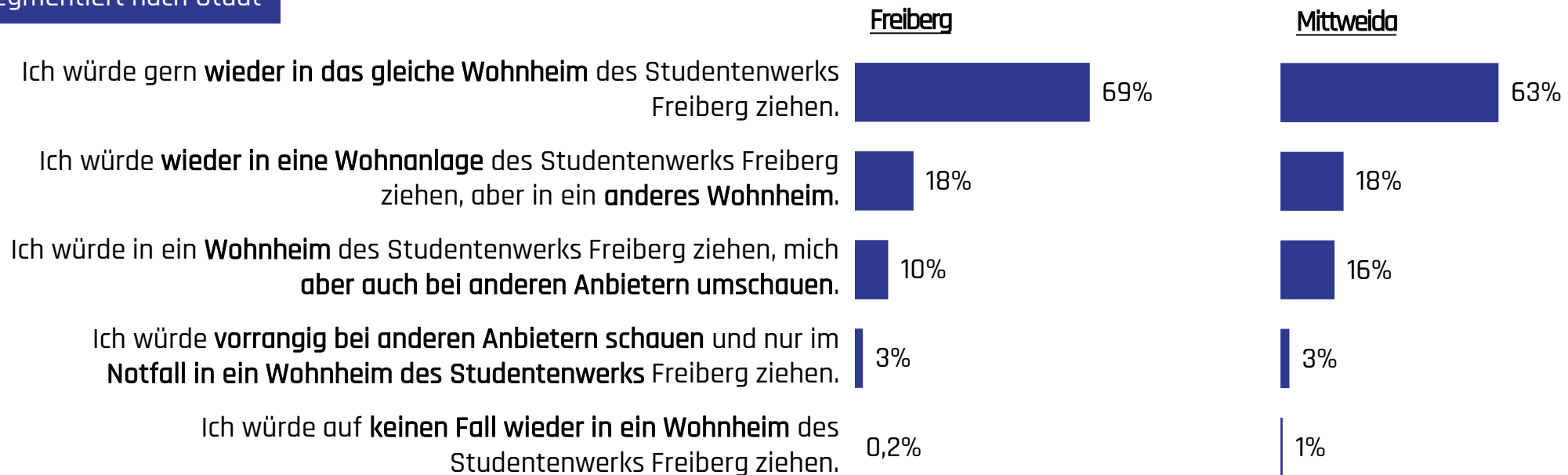
n=128

Wiederanmietungsbereitschaft

Der überwiegende Teil der befragten Mieter*innen beider Städte würde gern wieder in das gleiche Wohnheim des Studentenwerks ziehen, wenn sie sich während ihres Studiums noch einmal für eine Wohnung entscheiden müssten.

Bereitschaft zur Wiederanmietung

segmentiert nach Stadt



% der befragten Mieter*innen je Stadt

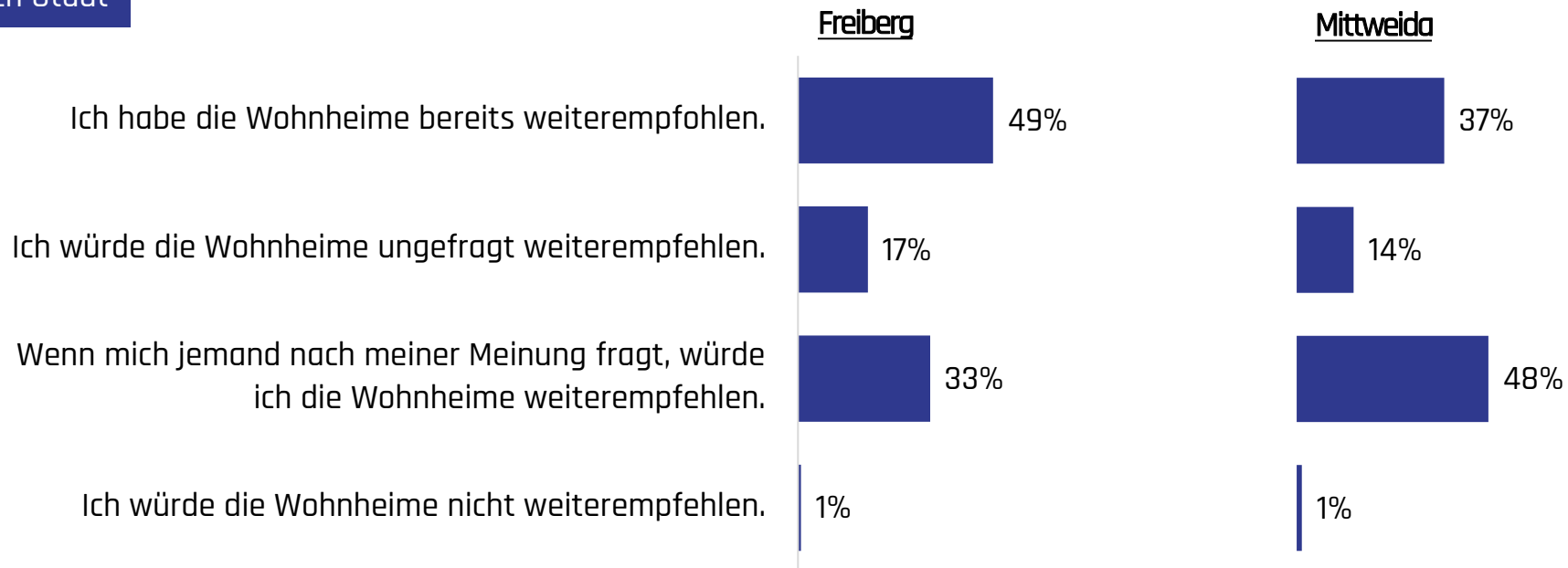
n_{Freiberg}=649 | n_{Mittweida}=153

Weiterempfehlungsbereitschaft

Während etwa die Hälfte (49%) der befragten Mieter*innen in Freiberg die Wohnheime bereits aktiv weiterempfohlen haben, ist die Weiterempfehlungsbereitschaft auf Nachfrage in Mittweida mit 48% verhältnismäßig hoch. Kaum jemand lehnt eine Weiterempfehlung ab.

Weiterempfehlungsbereitschaft der Wohnheime des Studentenwerks Freiberg

segmentiert nach Stadt



% der befragten Mieter*innen je Stadt

$n_{\text{Freiberg}}=648$ | $n_{\text{Mittweida}}=155$

Projektziel, Vorgehen & Methodik

Informationen zu Feldphase & Stichprobe

Image & Gründe für Wohnen im Wohnheim

Vorgehen bei der Wohnungssuche & Wohnformen

Website, Bewerbungsverfahren, Bindung

Zufriedenheit mit den Wohnanlagen

Überblick aller Studentenwohnheime & Segmentanalysen

Zufriedenheit & Bewertungen je Studentenwohnheim

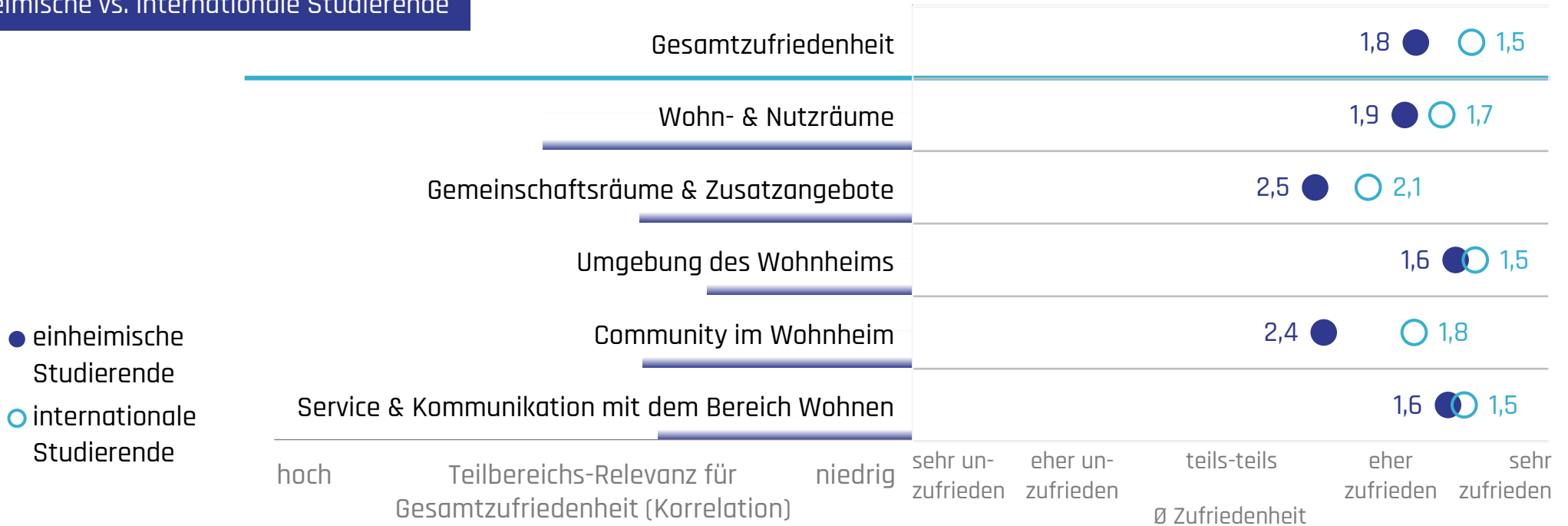
Nächste Schritte

Zufriedenheit

Internationale Studierende sind insgesamt zufriedener mit den Wohnanlagen des Studentenwerks Freiberg. Auch hinsichtlich der Teilbereiche gibt es teils deutliche Unterschiede - vor allem bezüglich der Wohn- & Nutzräume, der Gemeinschaftsräume & Zusatzangebote sowie der Community.

Gesamtzufriedenheit und Zufriedenheit in den Teilbereichen für die Wohnanlagen des STW Freiberg insgesamt¹ einheimische vs. internationale Studierende

¹nach Wohnheimplatzzahl je Einrichtung gewichtet

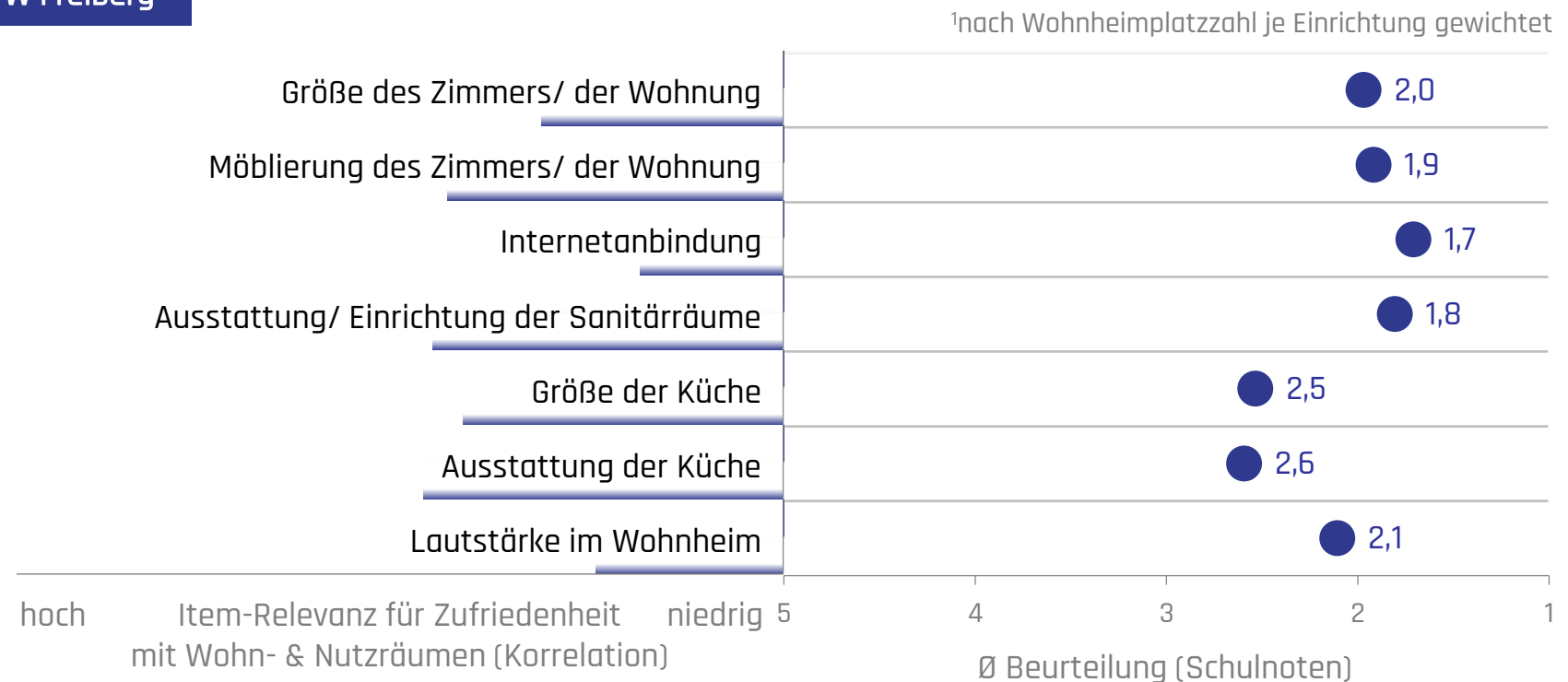


n_{einheimisch} = 447 | n_{international} = 351

Wohn- & Nutzräume

Über alle Wohnheime des Studentenwerks Freiberg hinweg werden vor allem die Internetanbindung und die Ausstattung/Einrichtung der Sanitärräume besonders positiv bewertet. Hinsichtlich Größe und Ausstattung der Küche gibt es noch Verbesserungspotenzial.

Detailbetrachtung der Leistungsbeurteilung der Wohn- & Nutzräume (1/2)
in den Wohnanlagen des STW Freiberg¹

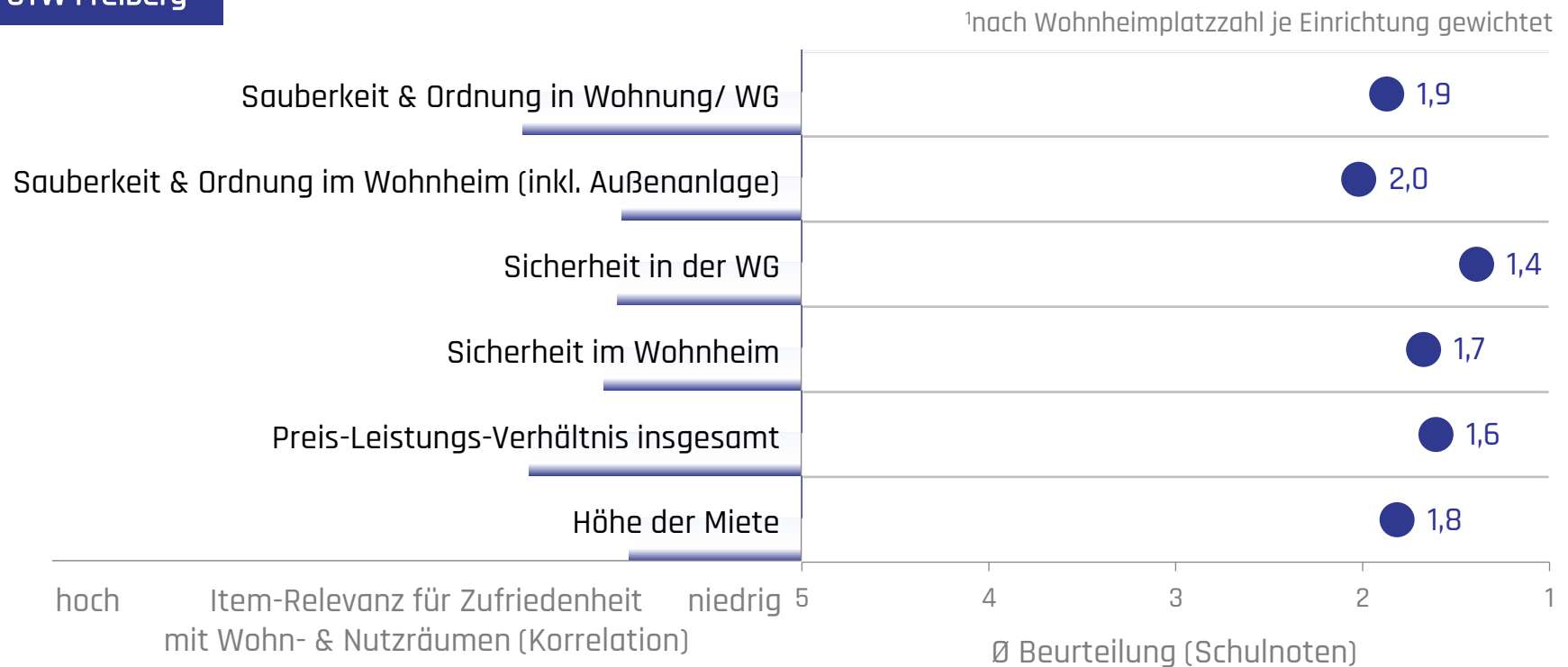


n=797

Wohn- & Nutzräume

Ganz besonders gut wird die Sicherheit in der WG bewertet. Aber auch die Sicherheit im Wohnheim und die preisbezogenen Aspekte werden gut bis sehr gut bewertet.

Detailbetrachtung der Leistungsbeurteilung der Wohn- & Nutzräume (2/2)
in den Wohnanlagen des STW Freiberg¹

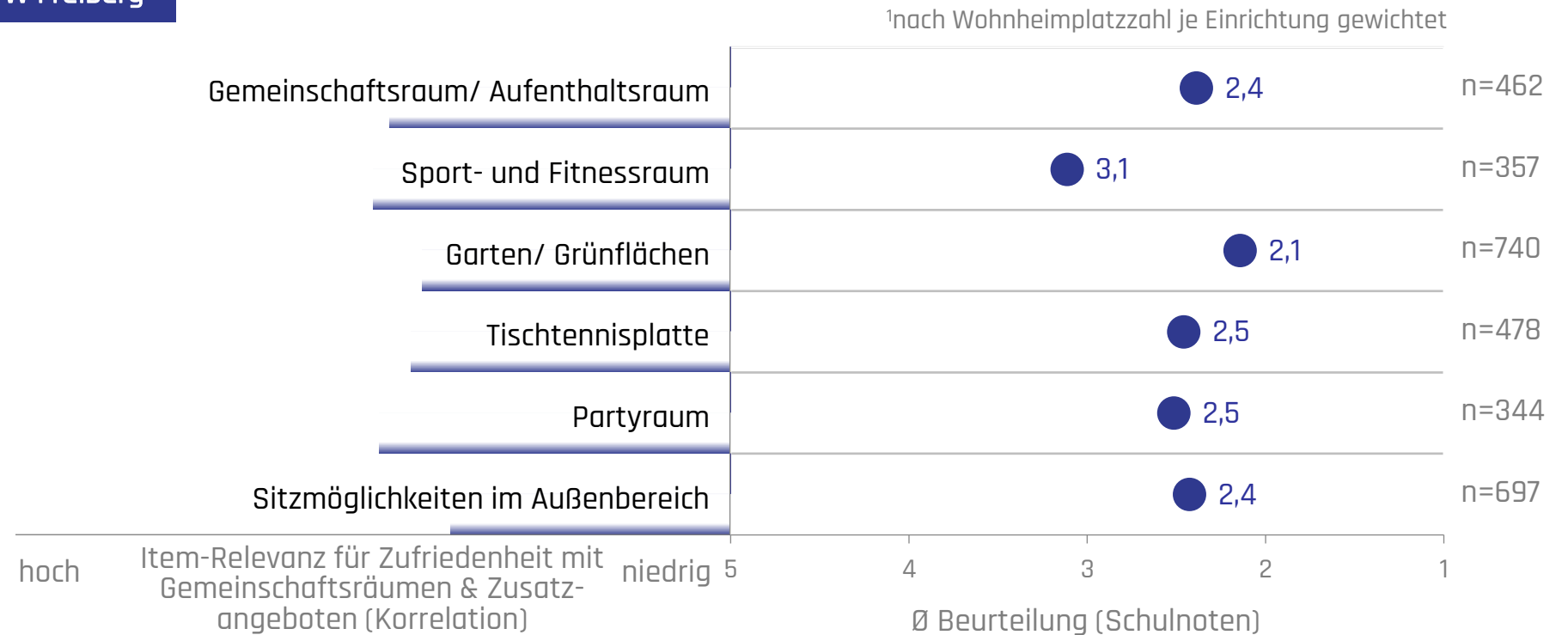


n=797

Gemeinschaftsräume & Zusatzangebote

Während die Mieter*innen die meisten Aspekte der Gemeinschaftsräume und Zusatzangebote noch mit „gut“ bewerten, zeigt sich deutliches Verbesserungspotenzial hinsichtlich der Sport- und Fitnessräume.

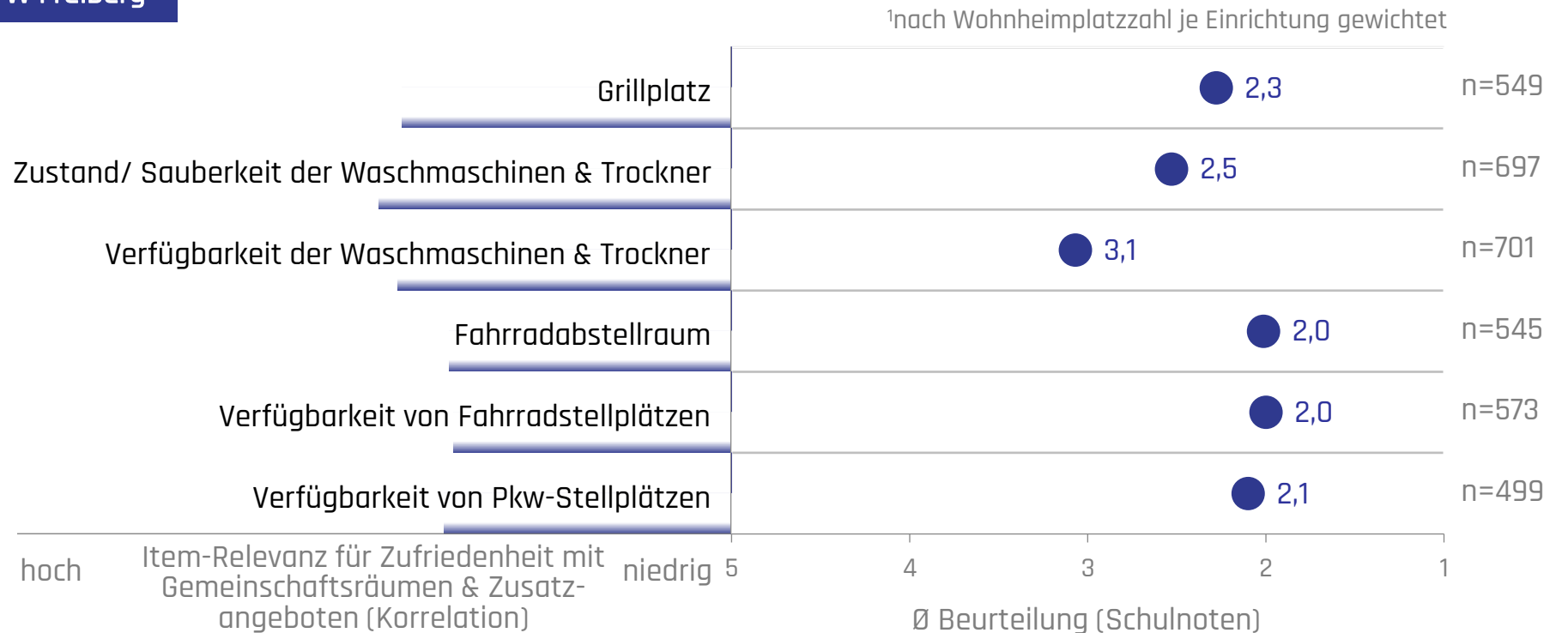
Detailbetrachtung der Leistungsbeurteilung der Gemeinschaftsräume & Zusatzangebote¹ (1/2)
in den Wohnanlagen des STW Freiberg¹



Gemeinschaftsräume & Zusatzangebote

Auch die Verfügbarkeit der Waschmaschinen und Trockner weist insgesamt noch deutliches Potenzial zur Verbesserung auf. Im Zuge dessen könnte gleichzeitig der Zustand bzw. die Sauberkeit der bestehenden Geräte geprüft werden.

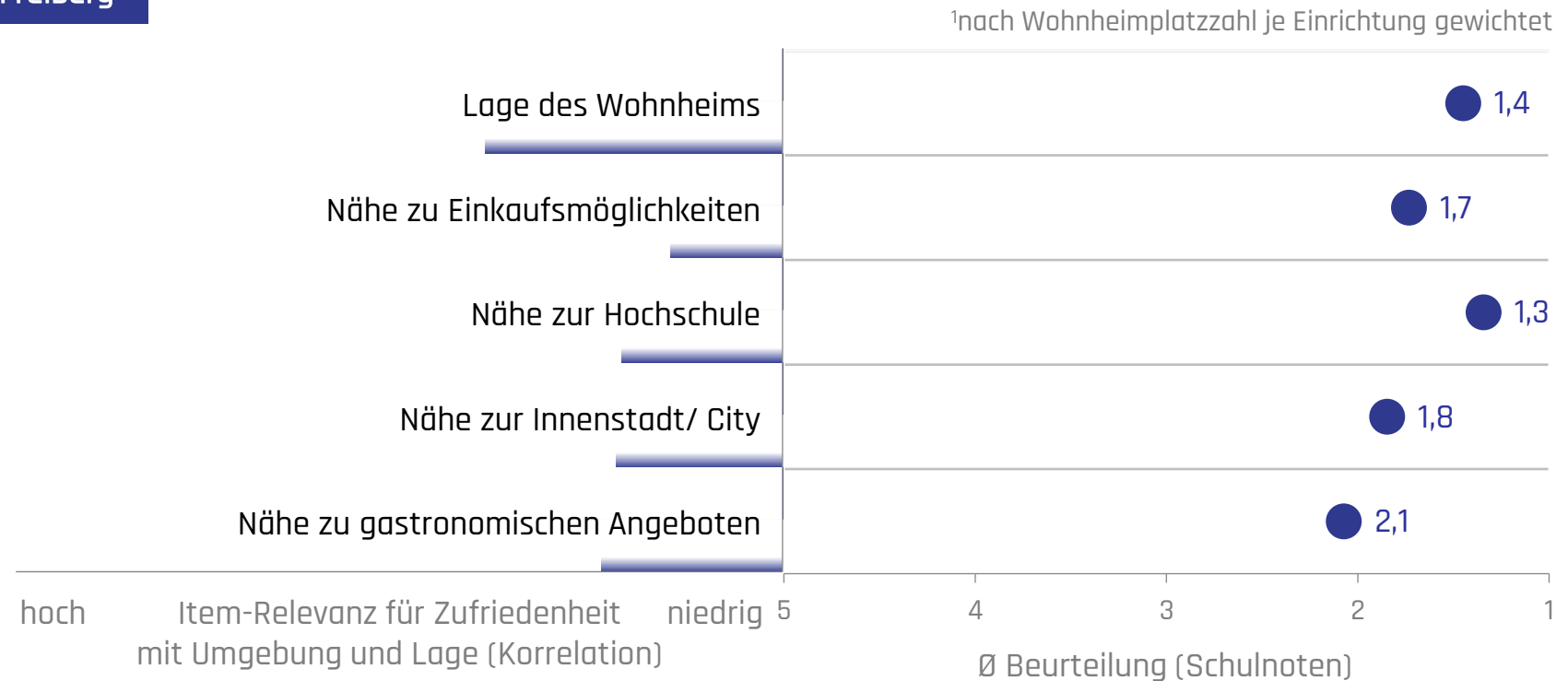
Detailbetrachtung der Leistungsbeurteilung der Gemeinschaftsräume & Zusatzangebote¹ (2/2)
in den Wohnanlagen des STW Freiberg¹



Umgebung und Lage

Besonders positiv schätzen die befragten Mieter*innen die Lage der Wohnheime und deren Nähe zur jeweiligen Hochschule ein. Aber auch die Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten und zur Innenstadt wird im Durchschnitt hoch bewertet.

Detailbetrachtung der Leistungsbeurteilung der Umgebung und Lage (1/2) der Wohnanlagen des STW Freiberg¹

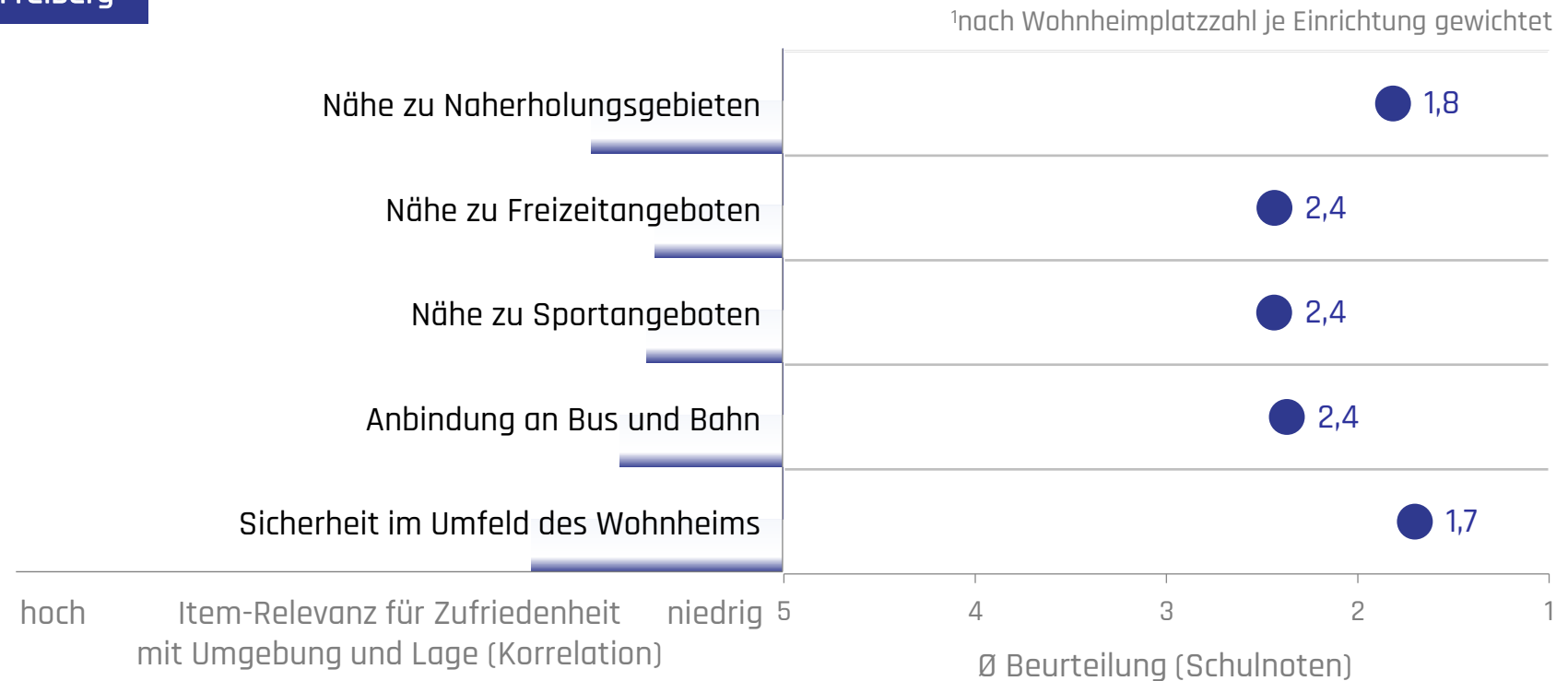


n=784

Umgebung und Lage

Die Nähe zu Naherholungsgebieten sowie die Sicherheit im Umfeld der Wohnheime wird ebenfalls positiv bewertet. Etwas weniger gut, aber immer noch auf ordentlichem Niveau fallen die Bewertungen der Nähe zu Freizeitangeboten und zu Sportanlagen sowie die ÖPNV-Anbindung aus.

Detailbetrachtung der Leistungsbeurteilung der Umgebung und Lage (2/2)
der Wohnanlagen des STW Freiberg¹

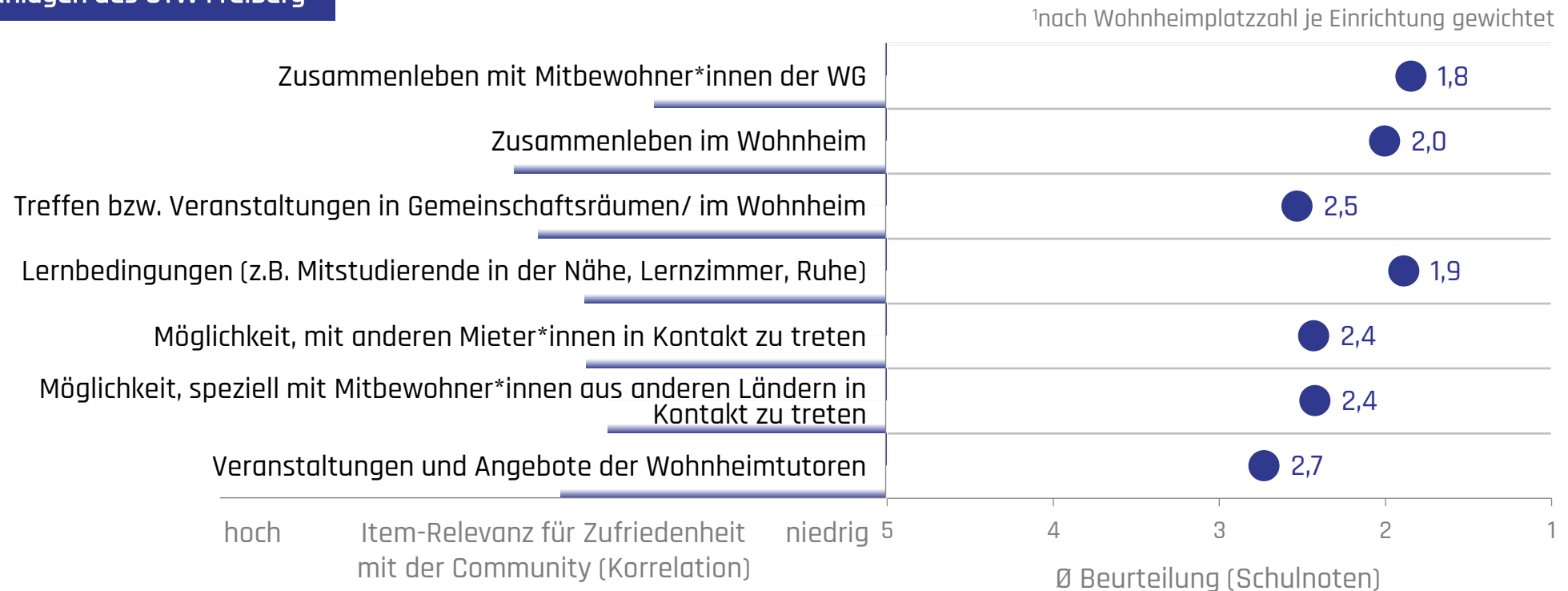


n=784

Community in der Wohnanlage

Im Bereich der Community fallen die Bewertungen zum Zusammenleben in der WG, aber auch im Wohnheim sowie die Lernbedingungen positiv aus. Die Bewertungen anderer Aspekte weisen auf Verbesserungspotenzial hin.

Detailbetrachtung der Leistungsbeurteilung der Community der Wohnanlagen des STW Freiberg¹



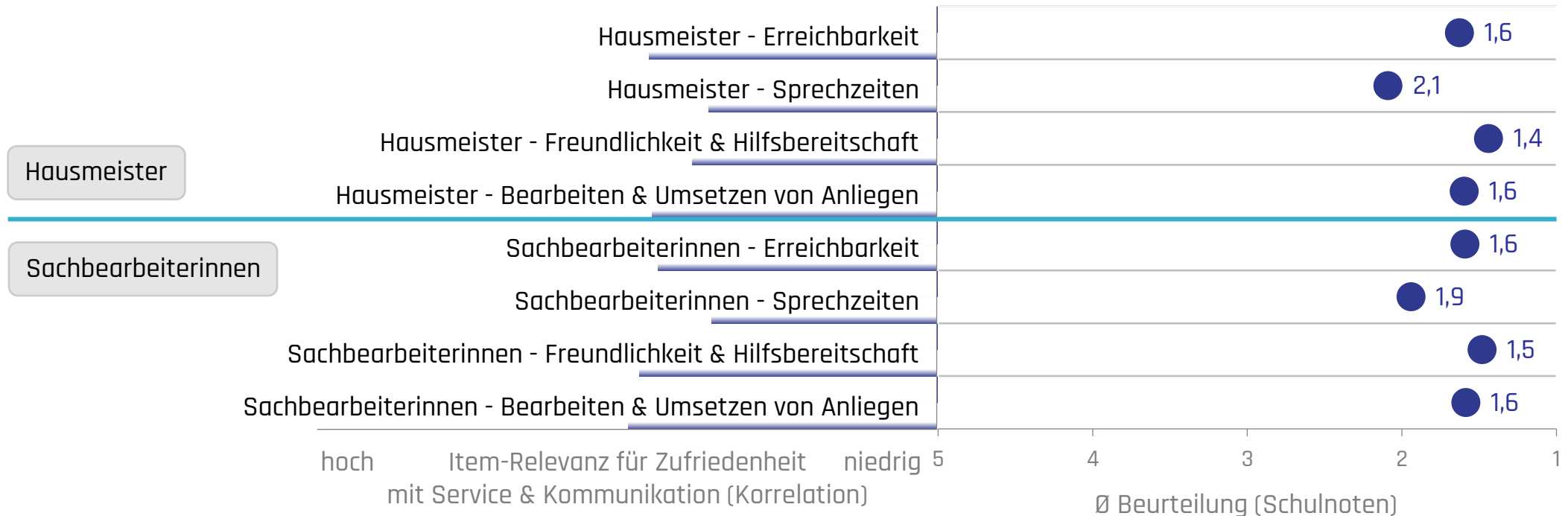
n=601

Service & Kommunikation mit dem Bereich Wohnen des STW

Sowohl die Hausmeister als auch die Sachbearbeiterinnen des Bereichs Wohnen beim Studentenwerk Freiberg erhalten sehr positive Bewertungen. Die Bewertungen der Sprechzeiten beider Ansprechpersonen fallen etwas weniger positiv aus, liegen aber trotzdem auf hohem Niveau.

Detailbetrachtung der Leistungsbeurteilung zu Service & Kommunikation mit dem Bereich Wohnen des STW Freiberg¹

¹nach Wohnheimplatzzahl je Einrichtung gewichtet



n=772

Erweiterte Sprechzeiten der Sachbearbeiterinnen

Diejenigen Befragten beider Städte, die die aktuellen Sprechzeiten der Sachbearbeiterinnen Wohnen/Vermietung mit 3 oder schlechter bewertet haben, wünschen sich mehrheitlich eine zusätzliche Sprechzeit am Nachmittag.

Die aktuellen Sprechzeiten der Sachbearbeiterinnen Wohnen/ Vermietung sind Mo, Di und Do jeweils von 12:00 bis 14:00 Uhr.

Wären andere Sprechzeiten für Sie passender?



$n_{\text{Freiberg}}=126$ | $n_{\text{Mittweida}}=22$

Zufriedenheit

Mit dem Teilbereich Service und Kommunikation mit dem Bereich Studentisches Wohnen sind die Mieterinnen und Mieter aller Wohnheime (sehr) zufrieden. Die höchsten Werte erreichen hier die Wohnheime „Heinrich-Heine-Straße – Haus II“ sowie „Am Schwanenteich – Haus 4“.

Zufriedenheit mit Service & Kommunikation insgesamt und je Studentenwohnheim



¹ nach Wohnheimplatzzahl je Wohnanlage gewichtet

² Für dieses Studentenwohnheim wird aufgrund zu geringer Fallzahl (n<10) keine Zufriedenheit angezeigt.

Achtung: Geringe Fallzahl!

Projektziel, Vorgehen & Methodik

Informationen zu Feldphase & Stichprobe

Image & Gründe für Wohnen im Wohnheim

Vorgehen bei der Wohnungssuche & Wohnformen

Website, Bewerbungsverfahren, Bindung

Zufriedenheit mit den Wohnanlagen

▶ Nächste Schritte

Kontakt

Dr. Falk Ritschel

ritschel@conomic.de

+ 49 (0) 345. 17 11 830



Melanie Mill

mill@conomic.de



Christian Nestor

nestor@conomic.de



Ernst-Grube-Straße 14
06120 Halle (Saale)